



VORLAGE FÜR EINE HÄUSLICHE FEIER

Liebe Gemeindemitglieder,

in diesem Jahr können wir unseren Traditionen rund um die Adventszeit und die Weihnachtstage nur begrenzt nachgehen. Im Internet finden Sie viele Ideen und Anregungen wie Sie die Zeit unter den Einschränkungen der Corona-Schutzmaßnahmen gestalten können. Wir möchten diese Ideen aufgreifen und an Sie weitergeben.

Das Erzbistum hat auf der Seite: <https://weihnachten.erzbistum.hamburg/> Ideen gesammelt und stellt Sie Ihnen zur Verfügung.

Für den Heiligen Abend bieten wir Ihnen einen Vorschlag an, wie Sie das Weihnachtsfest in der Familie mit einem kleinen Gottesdienst einläuten können. Einzelne Elemente können Sie besonders für Kinder aber auch sich selbst ergänzen.

IMPULS FÜR HEILIG ABEND

Vorbereitung

Alle versammeln sich um den Weihnachtsbaum und/oder die Krippe. Es wird zu Beginn eine Kerze entzündet. Bibel und/oder Kreuz können, wenn vorhanden auf einem Tisch oder an die Krippe gelegt werden. Es empfiehlt sich die Lesungstexte aufzuschlagen. Texte und Gebete können von verschiedenen Personen vorgetragen werden. Die Krippe kann auch während des Evangeliums gestaltet werden. D.h. zu Anfang ist die Krippe leer und die Figuren werden im Laufe des Textes hinzustellen. Die Melodien zu den Liedern finden Sie unter den angegebenen Links zum Abspielen.

Material

- 1 (Kinder-)Bibel
- 1 kleines Kreuz
- Die Lieder evtl. vorab als Playlist herunterladen
- 1 Kerze
- Mehrere Teelichter

1. Beginn

Wir sind zusammen (Kreuzzeichen) im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

2. Lied

Vom Himmel hoch, da komm ich her GL 237

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/gl-237-7-strophen>



1. Vom Himmel hoch, da komm ich her.
Ich bring' euch gute neue Mär,
Der guten Mär bring ich so viel,
Davon ich singn und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut' geborn
Von einer Jungfrau auserkorn,
Ein Kindelein, so zart und fein,
Das soll eu'r Freud und Wonne sein.
3. So merket nun das Zeichen recht:
Die Krippe, Windelein so schlecht,
Da findet ihr das Kind gelegt,
Das alle Welt erhält und trägt.



3. Gebet

Guter Gott, heute ist Heilig Abend. Vier Wochen lang haben wir uns auf das Weihnachtsfest vorbereitet, das wir morgen feiern. Du bist in Jesus Mensch geworden. In ihm warst und bist Du mitten unter uns. Du kennst unsere Gefühle, unsere Freuden und Sorgen. Öffne unsere Herzen für die Botschaft, die uns das Kind in der Krippe bringt. Öffne unsere Augen und Ohren für unsere Mitmenschen. Sei Du unter uns, mit allen Familien und allen mit denen wir verbunden sind. Auch mit den Menschen, die alleine feiern müssen oder in Not geraten. Amen.

4. Evangelium: Weihnachtserzählung

Als Bilderbuch für Kinder

<https://bistummainz.de/export/sites/bistum/seelsorge/Erwachsenenseelsorge/galleries/downloads/weihnachten-pdf-komplett.pdf>

Als Kamishibai-Erzähltheater für Kinder auf www.kathhw.de



Lukasevangelium Kapitel 2, Verse 1-20

Zu jener Zeit ordnete Kaiser Augustus an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. Diese Zählung war die erste und wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter der Provinz Syrien war. Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren. Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt Nazaret, ging er nach Judäa in die Stadt Davids, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König David.

Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger. Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall. Denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.
(Maria, Josef und das Jesuskind werden in die Krippe gestellt)

In jener Gegend waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. Aber der Engel sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.« Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: »Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!«

Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: »Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!« Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden Maria und Josef und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. *(Hirten und Schafe hinzustellen)*

Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die Hirten erzählten. Maria aber bewahrte all das Gehörte in ihrem Herzen und dachte viel darüber nach. Die Hirten kehrten zu ihren Herden zurück und priesen Gott und dankten ihm für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genauso gewesen, wie der Engel es ihnen verkündet hatte.



5. Lied: Ihr Kinderlein kommet GL248

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/gl-248-5-strophen>

- | | |
|---|---|
| <p>1. Ihr Kinderlein, kommet,
o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet
in Betlehems Stall
und seht, was in dieser
hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel
für Freude uns macht!</p> | <p>2. Da liegt es, das Kindlein,
auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef
betrachten es froh;
die redlichen Hirten
knien betend davor,
hoch oben schwebt
jubelnd der Engelein Chor.</p> |
| <p>3. O beugt wie die Hirten
anbetend die Knie,
erhebet die Hände
und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder –
wer wollt sich nicht freuen? –
stimmt freudig zum Jubel
der Engel mit ein!</p> | <p>4. So nimm unsre Herzen
zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne
mit fröhlichem Sinn –
und mache sie heilig
und selig wie Dein's,
und mach sie auf ewig
mit Deinem nur Eins.</p> |

Oder: Engel auf den Felder singen (Gloria)

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/gl-250-5-strophen>

- | | |
|--|---|
| <p>1. Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
Gloria in excelsis deo.
Gloria in excelsis deo.</p> | <p>2. Christ, der Retter, stieg hernieder,
der sein Volk von Schuld befreit!
Danket ihm mit euren Liedern,
seid zu seinem Lob bereit.
Gloria in excelsis deo.
Gloria in excelsis deo.</p> |
| <p>3. Laßt nach Bethlehem
uns ziehen,
wie der Engel uns gesagt!
Laßt uns betend vor ihm knien,
der das Heil uns heut gebracht.
Gloria in excelsis deo.
Gloria in excelsis deo.</p> | <p>4. Preis sei Gott und Friede allen,
denen er die Schuld vergibt.
Heut soll unser Lob erschallen,
weil er alle Menschen liebt.
Gloria in excelsis deo.
Gloria in excelsis deo.</p> |



6. Fürbitten

(Sie sind herzlich eingeladen Fürbitten selbst zu formulieren.)

Tipp: Wenn Sie echte Kerzen am Weihnachtsbaum verwenden, kann für jede Bitte eine Kerze entzündet werden. Alternativ können Kerzen an die Krippe gestellt werden.

Jesus Christus, Du hast die Menschen bewegt. Als Kind in der Krippe, als Erwachsener und auch uns heute treibst Du immer wieder an, Deiner Frohen Botschaft zu folgen. An Dich richten wir unsere Bitten für uns und unsere Mitmenschen.

Wir bitten für alle, die auch während der Weihnachtstage Krieg und Gewalt ausgesetzt sind, für baldigen Frieden.

Wir bitten für alle, die Verantwortung tragen in den Regierungen, für verantwortungsvolle Entscheidungen zum Wohl der ganzen Schöpfung.

Wir bitten für Menschen, die in Streit leben, für Wege zueinander und zur Versöhnung. Wir bitten für alle, die über die Weihnachtstage alleine sind, für kleine Gesten der Nähe.

Wir bitten für alle, die dieses Weihnachten nicht mehr bei uns sind, dass sie einen Platz an Deinem Tisch haben.

7. Vater unser

Unsere Bitten legen wir in das Gebet, das Du uns selbst gelehrt hast:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot
gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns

nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns
von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

Tipp: an dieser Stelle kann das Abendessen stattfinden, abschließend wird der Segen gesprochen. Oder die Feier schließt direkt mit dem Segen.



8. Lied: O du fröhliche GL 238

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/gl-238-3-strophen>

- | | |
|---|--|
| <p>1. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!</p> | <p>2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!</p> |
| <p>3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!</p> | |

9. Segen:

Guter Gott, wir bitten Dich um Deinen Segen für die kommenden Weihnachtstage. Sei bei uns und allen Menschen die wir liebhaben. Begleite alle, die in diesen Tagen allein sind oder in Not.

Segne uns (*Kreuzzeichen*) im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

10. Lied: Stille Nacht, heilige Nacht GL 249

<https://soundcloud.com/erzbistumhamburg/gl-249-3-strophen>

- | | |
|---|---|
| <p>1. Stille Nacht!
Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
nur das traute heilige Paar.
Holder Knab' im
lockigten Haar,
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!</p> | <p>2. Stille Nacht!
Heilige Nacht!
Gottes Sohn!
O wie lacht
Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Jesus in deiner Geburt!
Jesus in deiner Geburt!</p> |
| <p>3. Stille Nacht!
Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
Jesus der Retter ist da!
Jesus der Retter ist da!</p> | |